Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokale.
Eingang: Plautzengasse No. 385.

No. 267. Sonnabend, den 14. November 1846.

Sonntag, den 15. November 1846, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 12 Uhr Herr design. Prediger Dr. Sachße. Um 2 Uhr Herr Diac. Dr. Höpfner. Donnerstag, den 19. November, 9 Uhr, Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Nachmittag 3 Uhr Bibel-Erklärung. Herr Archid. Dr. theol. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Kozlowski.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rößner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 14. November, Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 19. November, Wochenpredigt. Herr Pastor Rößner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Nachmittag Herr Vicar. Christiani. Anfang $3\frac{1}{2}$ Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Archid. Schnaase. Nachmittag Herr Diac. Wemmer. Mittwoch, den 18. November, Wochenpredigt, Herr Archid. Schnaase. Anfang 8 Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Vicar. Cernikau.

Heil. Geist. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat von Duisburg. Anfang $11\frac{1}{2}$ Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar. Borloff. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Prediger Blech. Sonnabend, den 14. November, Mittags $12\frac{1}{2}$ Uhr Beichte.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongovius, Polnisch.

St. Barbara. Vormittag Herr Pred. Karmann. Nachmittag Herr Prediger Oehlschläger. Sonnabend, den 14. November, Nachmittags 3 Uhr, Beichte. Mittwoch, den 18. November, Wochenpredigt, Herr Prediger Karmann. Anfang neun (9) Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Herr Pred. Böck. Anfang 9 Uhr. Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Herke. Anfang 11½ Uhr.

St. Bartholomäi. Vorm. um 9 Uhr Herr Pastor Fromm u. Nachmittag um 2 Uhr Herr Pred.-Amts-Candidat Dr. Klein. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr. Donnerstag, den 19. November, Wochenpredigt. Herr Pastor Fromm. Anfang 8 Uhr.

Englische Kirche. Vormittag Herr Prediger Lawrence. Anfang um 11 Uhr.

St. Salvator. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Kahle.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Pred. Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte halb 9 Uhr und Sonnabend Nachmittag um 3 Uhr.

Himmelfahrts-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pred.-Amts-Candidat Quiring. Anfang 8¾ Uhr. Keine Communion.

Kirche in Weichselmünde. Vormittag Civil-Gottesdienst Herr Pfarrer Tennstädt Anfang 9¾ Uhr. Beichte 9½ Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 12. und 13. November 1846.

Herr Lieutenant und Gutsbesitzer von Miliziewski nebst Frau Gemahlin aus Zalahsen, Herr Kaufmann C. Brockhaus aus Berlin, log. im Engl. Hause. Herr Kaufmann C. Hillebrand aus Magdeburg, log. im Hotel de Berlin. Herr Amtmann Treubrod aus Zakenzien, log. in den drei Mohren. Die Herren Kaufleute G. Lorenz aus Reichau, A. Lesser und J. Lesser aus Dirschau, log. im Hotel de Thorn. Herr Kaufmann Croß aus Gateshead an Tyne, log. im Hotel de St. Petersburg. Herr Mühlenbesitzer Bluhm aus Pischnitz bei Pr. Stargardt, log. in den zwei Mohren.

Bekanntmachungen.

1. Behufs Einforderung der neuen Coupons Series zu Westpreußischen Pfandbriefen aus den Departements Marienwerder, Schneidemühl und Bromberg sind die Schemata auf unserer Kasse in Empfang zu nehmen und bis zum 30. November ausgefüllt, wiederum einzureichen. Spätere Anmeldungen können zwar auch jederzeit geschehen, es erwachsen aber in diesem Fall Portokosten. Die Empfangnahme der Coupons Danziger Departemens geschieht gegen Vorzeigung des Stich-Coupons an den von uns noch näher zu bestimmenden Tagen, ohne daß vorher eine Liste eingereicht werden darf.

Danzig, den 4. November 1846.

Königl. Westpreuß. Provinzial-Landschafts-Direction.

2. Alle Lieferanten und Ouvriers, welche noch Forderungen an die hiesige Königliche Fortifikation zu machen haben, werden hierdurch aufgefordert, ihre Rech-

ungen mit den diesseitigen Bestellzetteln belegt, spätestens bis zum 15. December d. J. einzureichen, da die Zahlungs-Anweisungen noch vor dem Jahres Abschlusse erfolgen müssen.

Danzig, den 6. November 1846.

Königliche Fortifikation.

3. Die zum Aufbau einer zweiten katholischen Kirche in Berlin angeordnete Haus-Collekte bei den katholischen Familien, wird in der Woche vom 15. bis 21. November c. durch unsere Rathsboten abgehalten werden.

Danzig, den 28. October 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

AVERTISSEMENTS.

4. Zur Vermiethung zweier kleinen Landstücke in Weichselmünde, von 25 und 19 □Ruthen magdeburgisch, auf 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

den 21. November, 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weickhmann an.

Danzig, den 31 October 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

5. Zur Verpachtung der Seezüge bei Stutthoff vom 1. Juni 1847 ab auf 3 oder 6 Jahre, steht ein Licitations-Termin

den 21. November c., Vormittags 11 Uhr,

auf dem Rathhause vor dem Herrn Oeconomie-Commissarius Weickhmann an.

Danzig, den 4. November 1846.

Oberbürgermeister, Bürgermeister und Rath.

Entbindungen.

6. Die heute erfolgte glückliche Entbindung seiner Frau Emma, geb. Schmidt, von einer gesunden Tochter, beehrt sich seinen Freunden und Verwandten ergebenst anzuzeigen der Apotheker Oehm.

Tapiau, den 10. November 1846.

7. Die gestern Nachmittag 4¾ Uhr erfolgte glückliche Entbindung meiner lieben Frau Marie geb. Eyding, von einem gesunden Knaben, zeige Verwandten und Freunden, statt jeder besonderen Meldung, hiemit ergebenst an.

Danzig, den 13. November 1846.

Ignatz Franz Potrykus.

Todesfälle.

8 Gestern, um 1 Uhr Mittags, entschlief nach langwierigem Leiden sanft und ruhig mein lieber jüngster Sohn Richard, in seinem beinahe vollendeten 10ten Lebensjahre. Dorothea Cosack, Wittwe.

Danzig, den 13. November 1846.

9. Heute Morgens 9 Uhr entschlief sanft nach schwerem Kampfe an den Folgen des Scharlachfiebers, zu einem bessern Erwachen, unser innigst geliebter Otto in einem Alter von 1 Jahr u. 5 Monaten, dieses zeigen wir unsern Freunden und Bekannten hiemit ergebenst an. Friedrich Ludwig Schmidt nebst Frau.

Danzig, den 13. November 1846.

10. Sanft und ruhig entschlief zu einem bessern Erwachen heute früh 2 Uhr unsere geliebte Gattin, Mutter und Großmutter, Frau Christine Dorothea Sühne geb. Langhammer, im 66sten Lebensjahre, an Entkräftung und Altersschwäche; solches zeigen statt besonderer Meldung ergebenst an

Danzig, den 12. November 1846.

die Hinterbliebenen.

Litterarische Anzeigen.

11. In L. G. Homann's Kunst- und Buchhandlung, Jopengasse No. 598. ist vorräthig:

Der belustigende Kartenkünstler.

Eine deutliche Anweisung zu 113 leicht ausführbaren und höchst überraschenden Kartenkunststücken. Von A. Meerberg. 10 Sgr.

Der Herr Verfasser giebt in diesem Büchelchen die Anleitung, wie man mit leicht ausführbaren Kartenkunststücken eine Gesellschaft angenehm unterhalten kann.

12. In Danzig bei S. Anhuth, Langenmarkt No. 432., in Stolpe bei Fritsch, — in Elbing bei Levin, — in Marienwerder bei Baumann, in Königsberg bei Gräfe & Unzer (und in allen Buchhandlungen) ist zu haben: Die sehr beliebte Schrift:

Fr. Rabener: — Knallerbsen,

oder: Du sollst und mußt lachen.

☞ (256) interessante Anekdoten.

Für Kaufleute, Künstler, Gelehrte, Gerichts-, militairische und fürstliche Personen. Zur Erheiterung auf Reisen, Spaziergängen, bei Tafel und in Gesellschaften. Sechste Auflage. Preis 10 Sgr.

Mit wahrem Vergnügen wird man in diesem witzreichen Buche lesen und bei Wiedererzählung ein bauchérschütterndes Lachen veranlassen. — Ueber 6000 Exemplare wurden davon abgesetzt.

Anzeigen.

13. ☞ Für die Herren Apotheker. ☜

Frische und gesunde Blutegel aller Sorten liefert zu soliden Preisen und bittet um zahlreiche Aufträge

die Blutegelhandlung von Simon Lazar,
aus Rakwitz bei Posen.

14. **Die Sechszigste Fortsetzung** des General-Catalogs **der Wagnerschen Leseanstalt** ist so eben erschienen und im Lokale derselben, Langenmarkt No. 493., für $2\frac{1}{2}$ Sgr. zu haben. Sie enthält nahe an 200 Werke der neuesten deutschen, englischen und französischen Literatur. Auf unsern noch außerdem bestehenden belletristischen englischen, französischen und deutschen, sowie auf den Journal- und Taschenbuch-Lesezirkel für 1847 machen wir noch besonders aufmerksam, und laden zur zahlreichen Theilnahme und Unterzeichnung ergebenst ein.

15. Die unterzeichnete Fabrik zeigt hiedurch ergebenst an, daß sie für **Danzig** und **Umgegend** ein **alleiniges Commissions-Lager** ihrer Fabrikate den Herren **R. Seeger & Co**, Brodbänkengasse No. 693. übergeben hat, und bittet die Herren Detailleurs in Danzig und Umgegend, sich mit ihren geneigten Aufträgen direkt an die vorgenannten Herren zu wenden.

Königsberg in Pr., im November 1846.

Schimmelfenningsche Tabaks-Fabrik,

Münzstraße No. 24.

Mit Bezug auf obige Anzeige erlauben wir uns besonders folgende Gattungen des Schimmelfenningschen Tabaks zu empfehlen:

Stadtwappen I. und II.	12 und 10 Sgr.	pr. Pfd.
Fein Julius-Canaster . . .	15 Sgr.	"
Firma: Canaster	10 "	"
Varinas-Blätter-Melange .	8 "	"
Fein Maryland	6 "	"
Gelb do.	5 "	"

Auch bewilligen wir bei größerer Abnahme den üblichen Rabatt.

Danzig, im November 1846.

R. Seeger & Co.,
Brodbänkengasse No. 693.

16. Capitalien verschiedener Größe sind gegen vollständige Sicherheit auf ländliche und städtische Grundstücke zur ersten Stelle oder gegen Faustpfand zu bestätigen. Näheres Langenmarkt 426.

17. Sonnabend, den 14. d. M., Abends 7 Uhr, General-Versammlung in der Ressource „Einigkeit."

Der Vorstand.

18. Explodirende Baumwolle ist stets vorräthig bei

Carl Fr. Müller, Langgarten No. 69.

19. Sonntag, den 15. November, Morgens 9 Uhr — Gottesdienst der Christ-Katholischen Gemeinde in der Heiligen Geist-Kirche — Predigt: Herr Prediger Vincenz v. Valitzki.

Der Vorstand.

20. Die in voller Nahrung stehenden Grundstücke in Neuschottland No. 12. u. 13. mit großen Hofplätzen, Garten, Speicher und Holzschoppen, unter dem Zeichen „der rothe Hahn", in welchen ein Waaren-, Branntwein- und Holzgeschäft betrieben wird, sind aus freier Hand zu verkaufen. Das Nähere daselbst.

21. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelikan-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

22. Der Herr Pfarrer **Landmesser** wird ersucht, die am Donnerstag bei der Einweihung des Kirchhofs gehaltene Rede dem Drucke zu übergeben.

23. Einem geehrten Publikum beehren wir uns hierdurch ergebenst anzuzeigen, daß wir am heutigen Tage in dem Hause gr. Krämergasse 643. eine Niederlage feiner Fleischwaaren eröffnen. Indem wir um gütige Beachtung dieser Anzeige bitten, erlauben wir uns hier noch zu bemerken, daß durch strenge Reellität die Gunst eines geehrten Publikums zu gewinnen und für die Folge zu erhalten, stets das Ziel unseres Strebens sein wird.

Danzig, den 12. November 1846. Adolph Kornmann u. Co.

24. **Für die Magdeburger Feuerversicherungs-Gesellschaft werden Anträge** entgegen genommen und die Documente darüber ausgestellt vom Haupt-Agenten Carl H. Zimmermann, Hundegasse 315.

25. Ein Gasthaus, 1½ Meile von Danzig, ist unter annehmbaren Bedingungen zu verkaufen. Käufer belieben sich Brodbänkengasse No. 666. zu melden.

26. Da der Unterricht begonnen, so sehe ich Meldungen sowohl von Erwachsenen als Kindern ganz ergebenst entgegen Vorstädtschen Graben No. 2073., Vorm. von 11 bis 1 Uhr. **J. Selke, Tanzlehrer.**

27. Meinen hochgeehrten Kunden und Einem geehrten Publikum mache ich die ergebene Anzeige, daß ich v. d. Böttcherg. 1063. nach d. Fleischerg. 144. gezog. bin und v. jetzt ab Unterricht, v. 9 b. 1 Uhr Vormittags, im Sticken der Namenszüge ertheile. Frd. Schärffer.

28. Ein alter, noch gut erhalt. Ofen wird zu kauf. ges. Pfefferstadt No. 192.

29. Ein tafelförmiges Fortepiano ist zu vermiethen Breitegasse No. 1201.

30. Pensionaire finden freundliche Aufnahme Langgasse No. 386. 2 Tr. hoch.

31. **Schröder's Salon im Jäschkenthale.**
Morgen, Sonntag d. 15., Konzert; Anfang Nachmittags 3 Uhr. Voigt.

32. **Zinglershöhe.**
Morgen Sonntag, den 15., Konzert. Anfang 3 Uhr, mit vollständigem Orchester, dirigirt von Winter, Musikmeister. Gleichzeitig bemerke ich Einem verehrten Publikum ganz ergebenst, daß der Salon, bei Konzerttagen, wie auch die andern Zimmer alle Tage, gut geheizt wird. Auch werde ich stets für gute Getränke und prompte Bedienung Sorge tragen. Bitte um zahlreichen Besuch.
Deschner.

33. **Sonntag, d. 15. d. M., großes Konzert à la Strauss, bei Wagner im Jäschkenthale,** ausgeführt von einem gut besetzten Orchester. Entrée 2½ Sgr. Eine Dame in Begleitung eines Herrn ist frei, bei Familien findet eine Ermäßigung statt.

34. **Morgen, Sonntag den 15. d. M., Konzert im** Jäschkenthale bei B. Spliedt.

35. **Leutholzsches Lokal.**
Sonntag, den 15. matinée musicale. Anfang nach 11 Uhr Vormittags.
Voigt, Musikmeister.

36. Einem geehrten Publikum bringe ich hiedurch meine Restauration, mit guten Speisen und Getränken bestens versehen, (nebst Billard) ergebenst in Erinnerung. Lewerenz, rechtst. Graben No. 2062.

37. Heute Abend Lachs mit saurer Butter u. Gänseleber, Port. 2½ u. Dresseln 3½ Sgr., Sonntag Abend, Gänsebraten u. Pökelfleisch am Frauenth. i. d. 2 Flaggen. Auch könn. noch einige Pers., Mitt. 2 Ger. 5 Rtlr, in od. außer d. Hause gesp. werd.

38. Die Annehmlichkeiten des Sommers sind zwar vorüber, indeß erlaube ich mir doch Ein geehrtes Publikum Herrmannshof in Erinnerung zu bringen, wo zwar kein glänzendes Lokal, wohl aber ein Paar trauliche Zimmer und die freundlichste Bedienung des Besuchenden harren.
Herrmannshof, den 13. November 1846. F. Roggisch.

39. Da mir von Einem Königl. Hochlöbl. Polizei-Präsidio die Concession als Gesindevermietherin in Stelle meiner verstorbenen Mutter Elisabeth Lehmann ertheilt worden ist, so empfehle ich mich mit gutem brauchbarem Gesinde und bitte das meiner verstorbenen Mutter geschenkte Vertrauen auch gütigst auf mich übertragen zu wollen.
Wilhelmine Laude, Kohlengasse No. 1036.

40. **Daguerreotyp-Portraits** à 1½ Thaler werden Fleischergasse 64. täglich angefertigt.

41. Fleisch w. geräuchert, wie a. Gänsebrüste u. Lachs, Baumgartscheg. 214.

42. Den hohen Ehrengästen, welche uns an unserem goldenen Hochzeittage auf so vielfache Art Beweise gütigen Wohlwollens gegeben haben, statten wir hierdurch den tiefgerührtesten Dank ab, und bitten Gott, Ihnen bis in das späteste Alter heitere glückliche Tage zu verleihen! Die Weichsel-Lootse Zanderschen Eheleute.

43. Montag, den 16. ds. Mts. 7 Uhr Abends, monatliche Versammlung des **Mäßigkeits-Vereins;** 1) in der St. Catharinen-Schule, 2) in der Freischule im Poggenpfuhle.

44. Auf unser Ansuchen wird der Wohllöbliche Gesang-Verein Dienstag, d. 1. December d. J., Abends, zum Besten der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten im Saale des Gymnasiums:

Die Zerstörung Jerusalems,
Ouverture v. Ferdinand Hiller,

aufzuführen die Güte haben. Das Billet kostet 15 Sgr. und es werden nur 130 Billette verkauft.

Der Vorstand der Klein-Kinder-Bewahr-Anstalten.
Dr. Löschin. Claaßen. Kliewer. Zernecke I.

45. Für ein bestehendes, gut rent. Geschäft ist, unter der im Königl. Intelligenz-Comtoir abzugebenden Adresse A. Z. ein mit disponibeln Fonds versehener Theilnehmer zu finden.

46. Anträge zu Versicherungen gegen Feuersgefahr auf Grundstücke, Mobilien, Waaren und Getreide, werden für die **Vaterländische Feuer-Versicherungs-Gesellschaft in Elberfeld** zu billigen Prämien angenommen und die Dokumente darüber sofort ausgefertigt von dem Haupt-Agenten

C. H. Panțer, Brodtbänkengasse No. 711.

47. Beim bevorstehenden Gesindewechsel empfiehlt sich den geehrten Herrschaften mit gutem brauchbarem Gesinde die Wittwe Maladinski.

48. Ich wohne jetzt Gerbergasse No. 66. Dr. Theodor Cohn.

49. Junkergasse No. 1903. a. ist eine gesunde Amme zu erfragen.

50. Die bei mir zum Besten der Heidenmission eingereichten Damenhandarbeiten sind noch täglich, bis Montag den 16. d. M., zu besehen; alsdann sollen dieselben Montag, den 16. d. M, Nachmittags 2 Uhr, öffentlich verkauft werden.

J. G. Köhly, Hundegasse No 245.

51. Ein gesittetes Mädchen, nicht von hier, sucht ein Unterkommen als Jung- oder Ladenmädchen, oder auch bei Kindern Näheres Holzgasse No. 37.

52. 2 rtl. Belohnung erhält der Finder eines d. 11. d., Abends, von der heil. Geistgasse nach der Hundegasse verloren gegangenen kleinen Flacons bei Ablieferung Hundegasse No. 285.

53. Das Haus Rittergasse No. 1675., zu 7 Wohngelegenheiten eingerichtet, ist aus freier Hand zu verkaufen Poggenpfuhl No. 190.

54. Ein junges Mädchen, welches das Kochen erlernen will, kann sich melden Hundegasse No. 72.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.
No. 267. Sonnabend, den 14. November 1846.

Vermiethungen.

55. Das Logis hohe Seigen 1173., welches von dem verstorbenen Herrn Hauptmann v. Rosenberg-Kroschinski bewohnt worden ist, bestehend aus 2 decorirten Zimmern und sonstiger Bequemlichkeit, ist an Herren vom Militair oder Civil sofort zu vermiethen. Das Nähere daselbst.

56. Pfefferstadt 192. sind 2 Zimmer, einzeln zu verm. u. gleich zu beziehen.

57. Breitgasse 1201 ist ein meubl. Stübchen auch mit Beköstigung zu verm.

58. Pfaffengasse No. 827. ist eine meublirte Stube zu vermiethen.

59. Breitgasse 1058. ist das eigene Haus, 4 Stub., Küche, Boden rc. Ostern z. v.

60. Jopengasse No. 742. ist der Ober-Saal nebst Kabinet und Kammer mit Meubeln an einen Herrn vom Civilstande sogleich zu vermiethen.

61. Häkerg. 1509. ist eine Stube nach vorne an einz. Person. sogl. zu verm.

62. Brodbänkengasse No. 660. sind 2 meublirte Stuben zu vermiethen.

63. Vorst. Graben 2064. ist 1 Stube zum Absteigequartier sogl. zu vermiethen.

64. Hundegasse 304. ist 1 meubl. Vorstube mit Nebenstube zu vermiethen.

65. Sandgrube 386. ist 1 Zimm. v. 1. Decbr. mit auch oh. Meub. zu verm.

66. **Eine freundliche Stube mit Cabinet** meublirt oder unmeublirt ist Langgasse No. 408. sogleich zu vermiethen.

67. Heil Geistgasse 963. ist 1 Vorderstube m. Meub. an Herren zu vermieth.

68. Breitegasse 1043. sind 2 Zimmer an einzelne Herren zu vermiethen.

69. H. Geistg. 1009., Sonnens., s. m. u. o. Meub. Z. u. 1 Wohn. z. Gesch. z. v.

70. **Pfarrhof 810.** neben der Weinhandlung des Herrn Woyke ist ein meubl. Zimmer nebst Bett, auf Verlangen auch Beköstigung, gleich billig zu verm.

Auctionen.

71. Montag, den 16. November c., Vormittags 10 Uhr, sollen in dem zu Gr.-Walddorf, Mitteltrifft No. 25., belegenen Grundstück, wegen Aufgabe der Wirthschaft, freiwillig meistbietend verkauft werden:

10 große werd. Milchkühe, frischmilch. und tragend,
1 Traber-Stute und einiges Mobiliar.

Das Einbringen fremder Gegenstände ist gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

72. Montag, den 16. November d. J., und am folgenden Tage sollen auf gerichtliche Verfügung in der Pfandleihe-Anstalt des Herrn Rosenstein, Johannisgasse No. 1373., an nicht eingelöseten Pfändern öffentlich versteigert werden:

Goldene u. silberne Cylinder- u. Spindeluhren, darunter Repetirwerke, Damenuhren, goldene Ringe, Tuchnadeln, Petschafte u. andere Schmucksachen, silberne Eß- u. Theelöffel, Zuckerzangen und viele andere Silbergeräthe—viele Röcke, Fracks, Palletots, Mäntel, Sackröcke u. Beinkleider, in Duffel, Buckskin, Tuch u. Halbtuch, seidene, Kamelott-, wollene und kattune Kleider u. Mäntel, Pelze, Umschlagetücher—

Tuch, Kamelott, Merino, Parchend, Leinewand u. Kattune in einzelnen Abschnitten — Handtücher, Gardienen, Tischzeug, Bett- und Leibwäsche und viele andere nützliche Sachen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

73. Montag, den 23. November c., sollen in dem Hause No. 308. in der großen Mühlengasse auf freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

Mehrere silberne Eß- und Theelöffel, 1 Fortepiano, 1 Tischuhr, 1 antiquer Münzschrank, 1 Schreibcomtoir, 2 Bücherschränke, Kommoden, Spiegel-, Klapp-, Ansetz- und große Arbeitstische, Polsterstühle, 8 große Kisten mit Eisenbeschlag — 3 gr., 1 kl. eiserner Waagebalken mit Schaalen, eiserne Gewichte, 1 Handwagen, 1 Presse, 20 eisenbeschlagene Lagerfässer, 20 Ohme, kupferne Wannen, Füllkannen, Trichter, zinn. Maaße, Krucken, Klunker-, Liqueur- und Bierflaschen und andere Destillations- und Schankgeräthe — 100 Schock rohes u. gebleichtes Garn, gefärbten und getockten Zwirn, Bänder und Schnur — 2 komplette Theeservice von Dresdner Porzellan, meff. Kaffeemaschinen und vielerlei nützliche Haus- und Küchengeräthe.

J. T. Engelhard, Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

74. Mehrere Sorten **Weizen- u. Roggenmehl** werden zu den billigsten Preisen von 1 bis 10 Pfund verkauft altstädtschen Graben- und Hausthor-Ecke in der Bude, wo man auch gutes Weiß- und Roggenbrod bekömmt.

75. **Trocknes 3-füßiges, fichten u. birken Klobenholz** verkaufen billigst H. D. Gilz & Co., Hundegasse 274.

76. **Eau de Cologne** von der berühmten Cölner Fabrik von Johann Anton Farina empfiehlt zu den bekannten Preisen in ganzen Kisten und einzelnen Flaschen die Buchhandlung von **S. Anhuth**, Langenmarkt No. 432.

77. **Frische Blutegel** empf. bill. E. Müller Schnüffelm. a. d. Pfarrkirche.

78. Ein neuer feiner Herrenmantel ist zu verk. Alten-Roß 850. 1 Treppe hoch.

79. Tiegenhöfer braun Dopp.-Bier die Flasche 2 Sgr. ist zu haben, bei J. E. Focking, Tagnetergasse No. 1317.

80. **Feinster Hamburger Maschinen-Caffee.** Diesen Caffee, den ich stets frisch gebrannt vorräthig halte, empfehle ich in 1/1-, 1/2- und 1/4-Pfd.-Packeten a 32 Lth 12 Sgr. zur gefälligen Abnahme.

A. Fast, Langenmarkt No. 492.

81. Ein Lager von feinen **Brillen** und **Augengläsern**, Theater-Perspectiven u. Lorgnets, feinen Reiszeugen u. Zirkeln, Alkoholometern, Barometern in mehr. Sorten, Thermometern, Saccharometer pp., alles zur großen Auswahl, (auch werden vorstehende Sachen in jed. Art repar.) empf. z. bill. Pr. E. Müller, Schnüffelm. a. d. Pfarrkirche.

82. In der Milchhandlung Röpergasse 467. ist vorz. g. Schmand u. Milch z. h.

83. Auf mehrere Sorten 1842r. feiner Rheinweine, Original-Flaschen, macht unter Empfehlung seines wohlassortirten Weinlagers aufmerksam.

F. Schnaase, Sohn.

84. Bremer, Hamburger und echt importirte Havanna-Cigarren in ½- u. ¼-Kisten zu erniedrigten Preisen, auch in beliebiger Quantität empfiehlt in sehr alter abgelegener Waare F. Schnaase, Sohn.

85. Ich empfing so eben von Petersburg mit dem Schiffe Allianz einige Fässer frische russische **Neunaugen**, die ich zu billigen Preisen empfehle.

C. A. Schulz, Heil. Geistgasse No. 925.

86. Ein Rest guter Bremer Varela-Cigarren, pro 100 22½ Sgr., ist zu verkaufen Hundegasse 238.

87. Feldsteine und alte Mauer-Ziegel, so wie ein Magnetstein, 4 Zoll lang 2 Zoll im Quadrat, stehen zum Verkauf Dreherga̧sse No 1357.

88. In der Breitgasse 1140, eine Treppe hoch, ist ein dreijähriger Rehbock zu verkaufen.

89. Bairisch Bier u. gr. Mohn offerirt F. G. Zielke, Langg. No. 199.

90. **Aechte Lübecker Würste** von vorzüglicher Qualität erhielt und empfiehlt zu billigen Preisen

A. Fast, Langenmarkt 492.

91. So eben erhielt ich eine neue Sendung von dem beliebten Tiroler Käse, den ich als etwas Ausgezeichnetes empfehlen kann, pro ℔ 7 Sgr. Bei ganzen Käsen, 4—5 ℔, billiger.

A. Fast, Langenmarkt 492.

92. Unser reichhaltiges Lager sauber gearbeiteter **Oberhemden, Nachthemden, Damenhemden, Knaben u. Mädchenhemden, Unterjacken u. Beinkleider, Strümpfe, Socken, woll. Gesundheitshemden u. Leibbinden** in allen Größen u. Qualitäten bringen in gütige Erinnerung

Gebrüder Schmidt, Langgasse No. 516.

NB. Oben genannte Gegenstände lassen wir auf Bestellungen in jeder beliebigen Façon auf das Schönste und Prompteste anfertigen.

93. Beste **amerikaner Gummischuhe** von wirklich vorzüglicher Qualität, die ich in Hamburg sehr vortheilhaft eingekauft, gingen mit dem Schiffe Zorg e Pliet ein, und offerire solche en gros wie en detail zu **sehr billigen** Preisen. F. W. Dölchner, Schnüffelmarkt No. 635.

94. Einmarinirter und geräucherter Lachs, Gänsebrüste und Keulen sind Ankerschmiedegasse No. 176. zu haben.

95. Ein gut dressirter Windhund ist billig zu verkaufen Holzmarkt No. 4.

96. Lastadie No. 449. sind neue ordin. Oefen auch einz. Kacheln zu verkaufen.

97. Beste Warschauer Stearin-Lichte a 11 Sgr. pro ℔, so wie Motrad's künstliche Wachslichte empfiehlt
J. G. Amort, Langgasse No. 61.

98. Vorzüglich schönes, frisches getrockn. Obst: Birnen, Aepfel und Kirschen, sowie frische Catharinen-, Anthoni-, türk. und montauer Pflaumen, empfiehlt zum billigsten Preise
J. G. Amort, Langgasse No. 61.

99. Frische Edamer und holländ. Süssmilch-Käse sind billigst zu haben bei A. Schepke, Jopengasse No. 596.

100. Gute Sülze a Pfd. 5 sgr., Rinder- und Schweineklops a Pfd. 4 sgr. und Wienerwürste empfehlen Adolph Kornmann & Co.
Breitgasse No. 1042., sowie gr. Krämergasse No. 643.

101. ☞ Aecht englische Bukskin-Handschuhe für Herren, und Kinder-Handschuhe in Caschmir empfing in großer Auswahl H. S. Cohn,
Langgasse No. 392.

102. Am Schießgarten im w. Schwan ist eine neue Senfmühle zu verkaufen.

103. Pferdehaar u. Seegras-Matratzen verkaufe ich für fremde Rechnung erstaunend billig. Michaelis Weiß, Heil. Geistgasse No. 1014.

104. Breit- und Bootsmansgassen-Ecke No. 1168. sind sehr schöne geröstete Neunaugen zu haben pro Stück 6 pf. und schockweise billiger.

105. Eine große Auswahl der neuesten Paletots und Sackröcke zu billigen Preisen empfiehlt
Philipp Löwy, Lang- u. Wollweberg.-Ecke 540.

106. Emaillirte Kochgeschirre, gußeiserne Bratöfen, Ofenvorsätze, Strohmatten, eine Brennmaschine und Sicherheits-Stall-Laternen, sowie messingne und eiserne Heitz-, Röhr- und Rostthüren, empfiehlt in bester Qualität und zu billigsten Preisen Gustav Neuné, Langgasse No. 402.

107. Meine auf der Frankfurt a. O. Messe persönlich eingek. W. sind theilweise eingetroffen, und empf. eine große Auswahl Paletots, Oberröcke, Beinkleider, Westen, Atlas-Shawls, Mützen rc. zu auffallend billigen Preisen.
W. Aschenheim, Langgasse № 371.

---

108. **Hôtel du Nord,**
Langenmarkt, früher Hotel de Leipzig.
Heute Abend und morgen Mittag gr. Konzert. Programme besagen das Nähere.